

Bauanleitung:

Gaslaternenhalter (Artikel 440642)

Bitte Anleitung zuerst vollständig durchlesen !!!

Bausatzinhalt:

- Ätzblech (**Das Stahlmaß gehört NICHT zum Bausatz!**)

Ätzbausatz Der Bausatz (Artikel 440642) enthält Teile für 6 Gaslaternenhalter und eine Bohrschablone zum paßgenauen vorbohren der benötigten Löcher an den Gebäuden.

Vorbild für diesen Bausatz sind klassische Gaslaternenhalter wie sie wohl jeder kennt oder zumindest schon einmal gesehen hat. Diese Halter sind heute noch an etlichen Gebäuden zu finden somit steht einem Einsatz von Epoche I bis VI nichts im Wege.

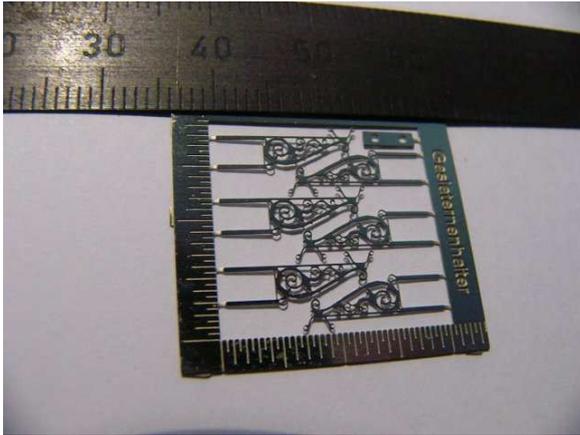
Einführung:

Der Bausatz besteht aus Neusilber. Bitte verwenden sie zum Löten der Neusilberbleche SMD-Lötpaste, wie sie z.B. unter der Bezeichnung CR44 NOCLEAN bei Reichelt erhältlich ist. Die Paste an die zu lötfende Stelle streichen und dabei sehr sparsam verwenden. Hilfreich ist zur Dosierung ein kleiner Uhrmacherschraubenzieher oder eine Zahnarztsonde. Gelötet wird mit hoher Temperatur und relativ kurzem Kontakt zum Werkstück. Oft ist es dann ausreichend den LötKolben knapp neben die Lötpaste an das Metall zu halten um die Lötpaste zum Fließen zu bringen (das Flußmittel verdampft sichtbar). Gute Lötstellen entstehen schnell. Langes Erhitzen führt zum Verzundern und damit zu unsauberer Lötstellen. Das Ätzblech auf eine harte stabile Unterlage (z.B. Glasplatte) legen. Die Haltestege der Neusilberteile mit einer scharfen Cutterklinge direkt am Werkstück „ab stanzen“. Mit dieser Methode ist keine Nacharbeit mit Feilen o.ä. Werkzeugen nötig. Ein Ausschneiden mit dem Seiten- bzw. Elektronikschnneider führt zum Verbiegen der filigranen Teile. **Bei den Ätzteilen liegt der Biegefalz grundsätzlich außen.** Egal ob Aufdoppungen (180°) oder einfache Biegefalze (90° o.ä.).

Einführung:

Der Bausatz Gaslaternenhalter (Artikel 440642) enthält die Teile für 6 Gaslaternenhalter und eine Bohrschablone zum paßgenauen vorbohren der benötigten Löcher an den Gebäuden.

Vorbild für diesen Bausatz sind Gaslaternenhalter wie sie meißt bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts in vielen Städten zur Beleuchtung der Straßen Verwendung fanden. Mit dem Ende der Gasbeleuchtung wurden die meisten Laternen demontiert, jedoch verblieben häufig die Gaslaternenhalter an den Gebäuden. An einigen noch nicht modernisierten Gebäuden sind diese selbst heute noch zu finden. Somit eignet sich dieser Bausatz als beinahe zeitloses kleines feines Detail und Blickfang um Gebäude aufzuwerten.



Bei Gebäuden aus Plastik, Holz oder Pappe sollte vorzugsweise geklebt werden. Hierzu sollte die farbliche Behandlung, am besten mit der Spritzpistole (airbrush) am Halterahmen erfolgen. Für Gebäude aus Messing/Neusilber bietet sich die oben beschriebene Variante des Lötens an. Die farbliche Behandlung sollte hier natürlich erst nach dem Löten erfolgen. Die Neusilberteile sollten vorher gut entfettet und danach grundiert werden. Da die Teile sehr filigran ausgeführt sind ist ein Farbauftrag mit Pinseln eher unzuweckmäßig. Als Farbton kommen hier stark verwitterte Metallfarbtöne in Betracht.



Wir wünschen unserer Kundschaft viel Freude mit den erworbenen Bausätzen !!!

webmaster@modellbaulaboratorium.de

Achtung!

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.

Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen.

Bitte beachten sie unsere AGB's.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes bleiben vorbehalten.